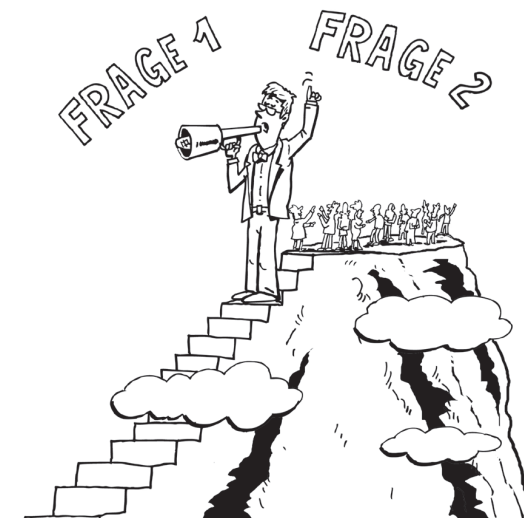


# Der schnellste Weg zum Höhepunkt

*Verwandle große Schwierigkeiten in kleine  
und kleine in gar keine.  
Chinesische Weisheit*

In diesem Kapitel entdecken wir ...

- ... warum man besonders wirksame Seminare immer von hinten nach vorne konzipiert.
- ... welches Tool sich am besten zum Konzipieren besonders wirksamer Seminare eignet.
- ... wie Sie mit nur zwei Fragen den gesamten Hauptteil Ihres Seminars gestalten.
- ... wie Sie aus Hindernissen Seminarbausteine machen.
- ... wie der optimale Methodenmix jedes Seminarmoduls aussieht.



## WELCHES TOOL EIGNET SICH ZUM PLANEN?

Das Wichtigste beim Planen besonders wirksamer Seminare ist die klare Darstellung der einzelnen Bausteine und ihrer Beziehungen zu Vorgängern und Nachfolgern.

### WEDER TABELLE NOCH MINDMAP® ...

Seminarbausteine kann man in Tabellen auflisten. Man sieht die Reihenfolge und kann weitere Details (Ziel, Dauer, Methode, etc.) ergänzen. Die Beziehungen zwischen Vorgängern und Nachfolgern lassen sich in Tabellen aber nicht übersichtlich darstellen. Deshalb sind Tabellen zum Planen nicht geeignet.

MindMaps® geben eine gute Übersicht und helfen beim Sammeln und Gliedern von Ideen. Aber auch sie können **mehrere** Bausteine mit jeweils **mehreren** Vorgängern und **mehreren** Nachfolgern nicht mehr sinnvoll darstellen. Das würde nur ein unübersichtliches Wirr-Warr von Linien ergeben. Daher sind auch MindMaps® zum Planen nicht geeignet.

### ... SONDERN EINE PINWAND!

Am besten verwenden wir zum Planen eine Pinwand-Software, die Beziehungen zwischen den Kärtchen darstellen kann (z. B. den SeminarDesigner® oder Microsoft® Visio). Warum eine Software? Weil wir damit Kärtchen beliebig verschieben können und sich die Beziehungen automatisch anpassen. Das hält uns den Kopf frei fürs Planen.

Natürlich ist aber auch eine echte Pin- oder Magnetwand dafür geeignet. Für die Beziehung zwischen zwei Kärtchen kleben wir dann einen Faden mit Klebeband dazwischen.

Haben wir weder Software noch Pinwand zur Hand, können wir die Kärtchen auch einfach nur am Boden auslegen.

### WELCHE KÄRTCHEN BRAUCHE ICH?

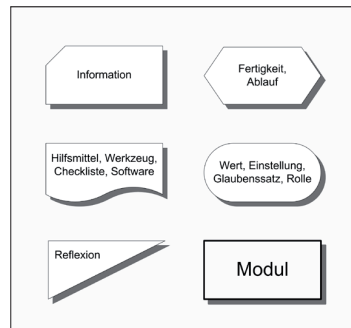
Wir wählen klare Farben, Formen oder Symbole für folgende Bausteine:

- Information
- Fertigkeit, Ablauf
- Hilfsmittel, Werkzeug, Checkliste, Software
- Wert, Einstellung, Glaubenssatz, Verständnis der eigenen Rolle
- Reflexion
- Modul (= jeweils ein Seminarabschnitt, in dem Anekdoten, Lehrstoffe, Übungen und Reflexionen das gleiche Etappenziel verfolgen)

## BEISPIEL

Für mein Beispiel verwende ich Kärtchen mit folgenden Formen:

- Information → Rechteck mit Schräge
- Fertigkeit, Ablauf → Sechseck
- Hilfsmittel, Werkzeug, Checkliste, Software → Kärtchen mit Welle
- Wert, Einstellung, Glaubenssatz, Verständnis der eigenen Rolle → Oval
- Reflexion → Dreieck
- Modul → Rechteck



Diese Formen können wir ganz einfach aus Standard-Kärtchen zuschneiden. Natürlich können wir aber auch jede andere Form, Farbe oder Symbol wählen. Wichtig ist nur, dass wir die Bausteine gut unterscheiden können.

## BEISPIEL

Im Folgenden zeige ich Ihnen das KernDesign am Beispiel eines Verkaufstrainings. Dieses Beispiel soll Ihnen helfen, die Methode zu verstehen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

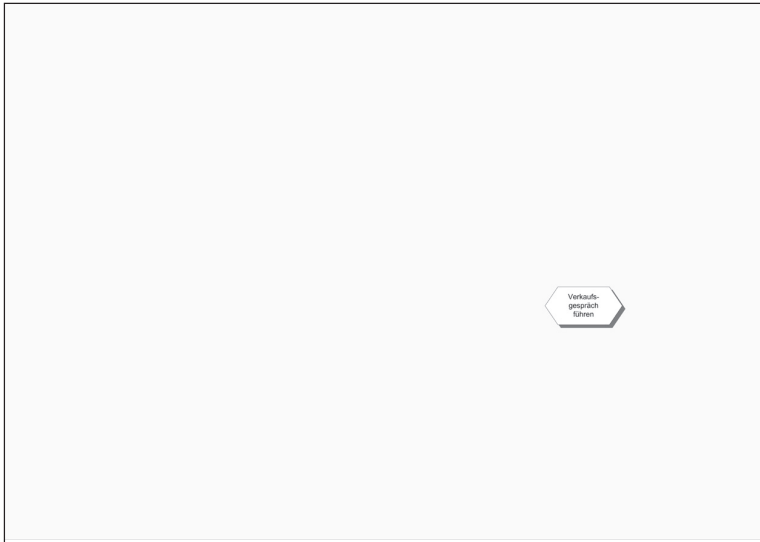
- Ziel unseres Fallbeispiels ist es, mehr Aufträge durch bessere Verkaufsgespräche zu bekommen.
- Die Höhepunktübung ist ein Rollenspiel mit dem kompletten Verkaufsgespräch in 3er-Gruppen bestehend aus „Kunde“, „Verkäufer“ und Beobachter. Vor dem Rollenspiel legt die Gruppe ein paar Eckdaten zum „Kunden“ und möglichen Produkten fest. Der „Verkäufer“ muss innerhalb von 20 Minuten erfragen, was der „Kunde“ braucht und ihm dann ein konkretes Angebot machen. Am Schluss bekommt er Feedback vom „Kunden“.
- Als die größten Hindernisse wurden „eine schlechte Führung des Verkaufsgesprächs“ und „der fehlende Mut zum Stellen der Abschlussfrage“ ermittelt.



Beim Planen des Hauptteils gestalten wir noch keine Folien! Die erstellen wir erst ganz am Schluss! Sie werden überrascht sein, wie wenig Folien wir dann tatsächlich brauchen.

## LOS GEHT'S

Wir starten mit dem Kärtchen für die Höhepunktübung und pinnen es ins rechte Drittel der Pinwand.



Erleichtern Sie sich das Erlernen des KernDesigns, indem Sie die hier Absatz für Absatz beschriebenen Schritte sofort für Ihr eigenes Seminar umsetzen.